

Pressemitteilung

Berlin, 22.09.2022

Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten

Studierende unterstützen Gesundheitsämter **Erfolgreiche Freiwilligenbörse Studis4ÖGD vor dem Abschluss**

2.359 Studierende haben seit März 2020 die Gesundheitsämter im Rahmen des Projektes „Medis4ÖGD“ – später umbenannt in „Studis4ÖGD“ – unterstützt. 93 Gesundheitsämter in ganz Deutschland haben während der extremen Belastungen durch die Corona-Pandemie von dem Engagement der Studierenden profitiert. Ende September endet das Gemeinschaftsprojekt des Bundesverbandes der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BVÖGD), der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland (bvmd) und des Bundesministeriums für Gesundheit.

„Wir waren alle beeindruckt von der enormen Hilfsbereitschaft der Studierenden, die mit großem Einsatz in den Gesundheitsämtern mitgearbeitet haben“, sagte der Vorsitzende des BVÖGD, Dr. Johannes Nießen. Neben der konkreten Arbeit vor Ort haben viele Nachwuchsärztinnen und -ärzte so auch einen Einblick in die wichtige und vielfältige Arbeit im Öffentlichen Gesundheitsdienst erhalten, betonte er.

Die Studierenden haben die Gesundheitsämter beispielsweise bei der Kontaktnachverfolgung von COVID-Patienten, dem Quarantänemanagement und der Organisation von Abstrichen unterstützt. Sie erhielten dazu einen Arbeitsvertrag, eine angemessene Vergütung und eine Online-Schulung im Vorfeld. 7.690 Studierende haben sich während der Projektlaufzeit bei der Freiwilligenbörse angemeldet. Gesundheitsämter erhielten so einen Einblick, wer sich in ihrem Einsatzgebiet engagieren wollte, und konnten die Betroffenen direkt kontaktieren.

Pressekontakt

BVÖGD Geschäftsstelle
Joachimsthaler Straße 31-32
10719 Berlin

E-Mail: info@bvoegd.de
Telefon: 030 8872737-55